

Marktgemeinde Weitersfelden

NACHRICHTENBLATT

Inhalt:

Folge Nr. 03/2023



Mai 2023

Der Bürgermeister informiert:	
➤ Felix Familia	
➤ Maibäume 2023	
➤ „HUI STATT PFUI“ - Flurreinigungsaktion 2023	1-3
➤ Ehrung Ingrid Brandstätter - Gesunde Gemeinde	
➤ Gesunde Gemeinde und Fairtrade Gemeinde	
➤ Zwei Smartboards in der VS	
Pädagogische Assistentkraft Integration	4
ASZ	4
Freie Wohnung im Betreuten Wohnen	4-5
Volksbegehren	5
Neues aus der Bibliothek	5
Maibaumbräuche	6
Denkmalschutz in Weitersfelden	7
Neues aus dem Kindergarten	8
Gesunde Jause in der Volksschule Weitersfelden	8
Saatgut - Tauschbörse	8-9
OÖ Familienkarte	9
Hundehaltung - freilaufende Hunde	9
Registrierung Heimtierdatenbank	9-10
Information über die Einkaufsberechtigung in den Rotkreuz - Märkten	10
Sozialberatungsstelle Unterweißenbach	10
Pro mente OÖ	10
Garten - Trophy	11
Bezirksmusikfest St. Leonhard	11
Ritterfest Linz	11
Johannesweg Begegnungsfest Pierbach	11
Veranstaltungen und Termine	12
Lainer & Aigner	12
Goldhauben- und Kopftuchgruppe	12
Bausachverständigentermin	12
Betriebsanlagen - Sprechtag	12

Weitersfelden gewinnt den Landesfamilienpreis Felix Familia 2023

Auf Idee und Initiative von **AL Vize-Bgm. Klaus Preining** hat die Gemeinde Weitersfelden das Projekt „BAYWATCH - wir retten unser Freibad!“ eingereicht und es ist erfreulicher Weise als Sieger hervorgegangen. Am Mittwoch 17. Mai 2023 konnte eine kleine Abordnung aus Weitersfelden (siehe Foto) von **Familienreferent Landeshauptmann-Stv. Dr. Manfred Haimbuchner** und **Präsident des Oberösterreichischen Gemeindebunds LAbg. Bgm. Christian Mader** den Preis in Form einer wertvollen Bronzestatue „Felix Familia“ entgegennehmen. Die Statue ist ein Symbol für gelebte Familienfreundlichkeit. Das Kunstwerk wurden vom öö. Bildhauer Mag. Klaus Liedl ausschließlich für den Landeswettbewerb angefertigt. Darüber hinaus dürfen wir uns über 3.000 Euro Preisgeld freuen.

Bild: c Land OÖ

v.l.v.r. *Familienreferent Landeshauptmann-Stv. Dr. Manfred Haimbuchner, AL Vize-Bgm. Klaus Preining (Kassier und Schriftführer Baywatch), Barbara Lehner (Obfrau Elternverein Weitersfelden), Bgm. DI Franz Xaver Hölzl (Obmann Baywatch), Steffi Preining (Obfrau Familienausschuss), Edi Lepschi (design. Obmann-Stv. Baywatch) und Präsident des Oberösterreichischen Gemeindebunds LAbg. Bgm. Christian Mader*



Das Land Oberösterreich hat gemeinsam mit den Kooperationspartnern Oö. Gemeindebund, OÖ Nachrichten und Tips alle öö. Verwaltungseinrichtungen - vor allem die Gemeinden, Magistrate, Bezirkshauptmannschaften und alle regional strukturierten Gemeindeverbände (z.B. Sozialhilfverband) – zur Teilnahme am Landesfamilienpreis „Felix Familia 2023“ eingeladen.

Insgesamt wurden 65 Projekte eingereicht und davon sind 55 als geeignet und den Vorgaben entsprechend befunden worden. Eine unabhängige Jury hat daraus 20 Projekte zum Online-Voting vorausgewählt. Weitersfelden konnte schon im Vorfeld das Voting gewinnen. Im persönlichen Gespräch mit zwei Jury-Mitgliedern von der Presse (Tips und OÖN) wurde mir mitgeteilt, das nicht nur das Voting, sondern das große und breite ehrenamtliche Engagement sowie die Beteiligungsstruktur durch den Verein „Baywatch – wir retten unser Freibad!“ die Jury sehr beeindruckt und überzeugt hat. Die Fachjury kürte schlussendlich aus den 10 Projekten mit den meisten online-Stimmen drei Siegerprojekte und Weitersfelden wurde als Erstplatzierte der Familien-Landespreis 2023 verliehen.

Ich bedanke mich bei allen Weitersfeldnerinnen und Weitersfeldnern sowie allen weiteren Personen für die enorme ehrenamtliche Unterstützung durch die bereits geleisteten Arbeitsstunden bzw. für die hervorragende Verpflegung (Mittagessen, Jause, Mehlspeisen). Darüber hinaus sei allen für die

Beilagen:

- Feuerwehrfest Weitersfelden
- Weinfest MV Weitersfelden

Mitgliedschaft beim Baywatch-Verein sehr herzlich gedankt. Vielen Dank auch an die unterstützenden Firmen, welche jährlich ein Sponsoring leisten! Übrigens, wir freuen uns sehr, wenn noch viele weitere Personen Vereinsmitglied bei BAYWATCH werden.

Die Arbeiten im Freibad sind schon weit fortgeschritten. Dennoch steht noch eine Menge an zu erledigenden Tätigkeiten vor uns. Daher ersuche ich eindringlich auch weiterhin um Mithilfe und Unterstützung. Vielen herzlichen Dank im Voraus!



Bürgermeister
DI Franz Xaver Hölzl informiert:
Liebe Weitersfeldnerinnen und Weitersfeldner!

Maibäume 2023

Auch heuer wurden in einigen Dörfern und im Markt Weitersfelden Maibäume aufgestellt. Herzlichen Dank an alle Dorfgemeinschaften und an die **Vereine, Union und Freiwillige Feuerwehr Weitersfelden**, die die Mühen der Vorbereitungsarbeiten sowie die Verantwortung beim Aufstellen und Umliegen auf sich nehmen und diese Tradition pflegen. Dabei wird Geselligkeit und Gemeinschaft gepflegt. Die geschmückten Maibäume verschönern unsere Ortschaften im Frühling.

Foto: BGM DI Franz Xaver Hölzl



Foto: BGM DI Franz Xaver Hölzl

W
E
I
T
E
R
S
F
E
L
D
E
N



N
A
D
E
L
B
A
C
H

W
I
E
N
A
U



H
A
R
R
A
C
H
S
T
A
L

„HUI STATT PFUI“ Flurreinigungsaktion 2023

Am 29. April waren wieder zahlreiche Kinder, Frauen und Männer aus Weitersfelden für die Umwelt unterwegs, um den achtlos weggeworfenen Abfall entlang von Straßen und Wegen einzusammeln und fachgerecht im ASZ zu entsorgen.



Der Aufruf an die Vereine, sich zu beteiligen, wurde hervorragend angenommen. Es durchkämmten knapp 40 Personen von den **Feuerwehren Harrachstal, Weitersfelden und Wienau, von der Goldhauben- und Kopftuchgruppe, vom ÖAAB, vom Pensionistenverband, vom Elternverein, der Jägerschaft und der Musikkapelle**, die Weitersfeldner Straßenslandschaft um den weggeworfenen Müll aufzusammeln.

Vielen herzlichen Dank für eure Bereitschaft, unsere Gemeinde insbesondere entlang der Landesstraßen und Güterwege vom Unrat zu befreien und damit wesentlich zu verschönern.

Es ist in keiner Weise selbstverständlich, dass Ehrenamtliche alljährlich den von einigen Autofahrern hinausgeworfenen Müll einsammeln und im ASZ ordnungsgemäß entsorgen. Diese von den Umweltprofis (Landesabfallverband und Bezirksabfallverbände) initiierte Aktion soll nicht nur der Landschaftspflege, sondern auch der Sensibilisierung dienen.

Foto: BGM DI Franz Xaver Hölzl



Ehrung Ingrid Brandstätter - Gesunde Gemeinde

Im Rahmen des diesjährigen Bezirkstreffens der Gesunden Gemeinden im Bezirk Freistadt wurde von Seiten des Landes OÖ Frau **Ingrid Brandstätter** für 10 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit als Arbeitskreisleitung der Gesunden Gemeinde geehrt.



Foto: Theres Wirtl

Die Ehrung hat Frau **Ulrike Salzbacher, Msc.** (Abteilung Gesundheit, Land OÖ) vorgenommen. Die Abteilung Gesundheit des Landes OÖ und **Immanuel Stricker**, der neue Regionalbetreuer Gesunde Gemeinden, bedanken sich für das langjährige Engagement und die Bemühungen von Frau **Ingrid Brandstätter** rund um das Thema Gesundheit sowie für die ausgezeichnete Zusammenarbeit.

Auch seitens der Gemeinde gebührt Ingrid ein großer Dank für die hervorragende Ausübung der Leiterin der

Gesunden Gemeinde Weitersfelden. Es ist nicht selbstverständlich, dass sie sich ehrenamtlich mit ihrem Team mit verschiedensten Veranstaltungen sowohl für die körperliche (z.B. Turnen, ...) als auch die geistige Gesundheit (z.B. Vorträge, Kabarett) einsetzt. Herzliche Gratulation zur Auszeichnung.



Bericht: Immanuel Stricker, MSc,
Regionalbetreuung Gesunde Gemeinden

Gesunde Gemeinde und Fairtrade Gemeinde

Die Mühlviertler Alm veranstaltete im Rahmen des Projektes „Ein guter Tag hat 100 Punkte“ 4 interessante Vorträge. In Weitersfelden am Gemeindeamt fand am 17. März 2023 der Vortrag „Mein Essen - Meine Umwelt“ statt. **Kurt Prandstetter** von der Mühlviertler Alm und **Ingrid Brandstätter** von der Gesunden Gemeinde begrüßten die vielen Besucher und die Vortragende **Katrin Fischer**, eine Ernährungswissenschaftlerin von der LWK OÖ und Gründerin von #dieesserwisser. Der Vortrag war sehr informativ und interessant. Nach dem Vortrag wurden alle von der Gesunden Gemeinde und Fairtrade Gemeinde zu Getränken, Mehlspeisen, Snacks und zu Fairtrade Kaffee eingeladen. Weiters gab es Informationsmaterial zum Thema Fairtrade vorbereitet von **Sabine Hackl**.



Foto/Bericht: Sabine Hackl

Zwei Smartboards in der Volksschule

In den Klassenzimmern der 2. Klasse und in der 4. Klasse Volksschule wurde je ein Smartboard („digitale Tafeln“) installiert. Im Vorfeld war ein Glasfaseranschluss für dieses von der Bildungsdirektion des Amtes der Oö Landesregierung geförderten Projektes Voraussetzung.

Frau Direktor **Karin Reindl** und die Klassenlehrer*innen genießen das neue Equipment und die neuen pädagogischen Möglichkeiten. „Die moderne Ausstattung unserer Klassen ermöglicht uns neue Wege des Unterrichtens und einen flexiblen Zugang zu Informationen. Auch die Kinder können an den Tafeln digitale Kompetenzen erproben und sind durch die vielen neuen Möglichkeiten motivieren. Wir danken für die tatkräftige Unterstützung unserer Gemeinde, der Investitionen in eine moderne Schulinfrastruktur die uns ein großes Anliegen sind,“ sagt **Frau Direktorin Karin Reindl**.

Ein herzlicher Dank gilt **Amtsleiter Klaus Preining**, der dieses Projekt initiiert und umgesetzt hat.



Bericht: Karin Reindl

Euer Bürgermeister

DI Franz Xaver Hölzl

Stellenausschreibung Pädagogische Assistenzkraft Integration

Pädagogische Assistenzkraft Integration Weitersfelden

Caritas & Du

17,25 Std./Woche, 5 Tage, Einzelintegration, befristet bis vorrauss. Ende Juli mit Option auf Verlängerung

Region: Oberösterreich

Arbeitsbereich: Kinder und Jugendliche

Ausmaß: Teilzeit

Die Pfarrcaritas Weitersfelden sucht ab **1. Juni 2023** eine/n **Pädagogische Assistenzkraft Integration** (Einzelintegration, 17,25 Std./Woche, 5 Tage, befristet bis voraus. Ende Juli mit Option auf Verlängerung) für den 2-gruppigen Pfarrcaritaskindergarten **Weitersfelden**.

Ihre **Aufgabe** ist die spezielle Förderung durch Anleiten und Unterstützen in der Bewältigung der Alltagsroutine und die prozessbegleitende Zusammenarbeit in der Gesamtgruppe entsprechend des Handbuchs für

Integration (Land Oö) in Absprache mit dem*der gruppenführenden Pädagog*in und der Fachberatung für Integration

Anforderungen:

- Abgeschlossene Kindergartenhelfer*innen-Ausbildung
- Flexibilität und Offenheit
- Team- und Kommunikationsfähigkeit
- Bereitschaft zur Entwicklung und Umsetzung zeitgemäßer pädagogischer Konzepte, sowie zur Weiterbildung und
- Mitarbeit im pfarrlichen Leben
- Fähigkeit sich auf die Bedürfnisse von Kindern einzulassen



Da ab dem Kindergartenjahr 2023/24 eine neue Integration startet, deren Stunden noch nicht fix vergeben sind, besteht die Möglichkeit das Dienstverhältnis bis vorraussichtlich Ende des Kindergartenjahres 2024/25 zu verlängern.

Das Mindestentgelt lt. geltender Dienst- und Besoldungsordnung gültig ab 01.03.2023 beträgt je nach Berufserfahrung und Anrechnung von Vordienstzeiten mind. 2.177,60 € brutto bei Vollbeschäftigung. Ab 01.03.2023 wird zusätzlich zum Monatsentgelt eine Zulage in Höhe von 150 € brutto bei Vollbeschäftigung gewährt.

Für genauere Informationen steht Ihnen die Einrichtungsleitung Frau **Monika Hackl** unter der Telefonnummer 0664/75132737 gerne zur Verfügung.

Ihre schriftliche Bewerbung schicken Sie bitte mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse...) bis **30.05.2023** an: Pfarrcaritas Kindergarten Weitersfelden, Weitersfelden 60, 4272 Weitersfelden oder per E-Mail an: KG406237@pfarrcaritas-kita.at

Caritas Oberösterreich

jobs.caritas.at

Stellenausschreibung ASZ

Die Marktgemeinde Weitersfelden schreibt gemäß der §§ 8 und 9 OÖ Gemeindedienstrechts- und Gehaltsgesetzes 2002 folgenden Dienstposten zur Besetzung öffentlich aus:

1 Mitarbeiter/in für das Altstoffsammelzentrum Weitersfelden.

Zeitpunkt der Aufnahme: **1. Juni 2023** (bzw. in Absprache)

Beschäftigungsausmaß: ca. 3 Wochenstunden

Einstufung: Funktionslaufbahn GD 25/1 entsprechend der OÖ Gemeindereihungsverordnung

Allgemeine Aufnahmevoraussetzung gem. § 17 OÖ GDG 2002:

- Österreichische Staatsbürgerschaft bzw. EWR-Angehörigkeit
- Männliche Bewerber müssen den Präsenz- oder Zivildienst abgeleistet haben
- Persönliche und gesundheitliche Eignung
- Einwandfreies Vorleben
- Volle Handlungsfähigkeit
- Amtsverschwiegenheit, Verlässlichkeit
- Flexibilität, Engagement und freundliche Umgangsformen, Teamfähigkeit, Bereitschaft zur Mehrleistung

Tätigkeit:

- Kontrolle der von den Haushalten, Betrieben und sonstigen Arbeitsstellen angelieferte Abfälle
- Beratung der anliefernden Haushalte, Betriebe und sonstigen Arbeitsstellen betreffend der fachgerechten Trennung der anfallenden Abfälle
- Führung der erforderlichen Aufzeichnungen
- Einhebung allfälliger Entsorgungsbeiträge bzw. Ausstellung von Nachweisen gem. Abfallnachweisverordnung
- Reinigung der Lagerräume und des Vorplatzes
- Umsetzung der vom Dienstgeber und Bezirksabfallverband Freistadt (BAV) erteilten dienstlichen Anweisungen

Sonstige Voraussetzungen:

Absolvierung der Dienstausbildung Modul 1 (Einführungsveranstaltung) innerhalb der ersten 6 Monate ab Beginn des Dienstverhältnisses.

Bewerbungen bitte schriftlich bis spätestens Donnerstag, 1. Juni 2023 an das Marktgemeindeamt Weitersfelden, 4272 Weitersfelden 11;

E-Mail: gemeinde@weikersfelden.ooe.gv.at

Nähere Auskünfte erhalten Sie beim Gemeindeamt, Frau **Monika Hennerbichler**, Tel. 07952/6255-14

Sämtliche personenbezogene Formulierungen dieses Ausschreibungstextes sind geschlechtsneutral zu betrachten.

Freie Wohnung im Betreuten Wohnen

Seit 01. Juli 2023 ist die Wohnung Nr. 5 in der LA-WOG-Wohnanlage für betreubares Wohnen in Weitersfelden frei. Der/die Wohnungswerber/-in muss den Förderkriterien gem. Wohnbauförderungsgesetz 1993

in der Fassung LGBl. Nr. 98/2017 entsprechen.

Informationen zum Mietgegenstand:

- ⇒ Wohnungsgröße: 57,98 m²
- ⇒ Stockwerk: 1
- ⇒ Anzahl der Räume: 2
- ⇒ Heizung: Zentralheizung
- ⇒ Bruttomiete: € 476,66 (inkl. Heizung)
- ⇒ Kautions: € 1.430,00
(Angaben ohne Gewähr)



Bei Interesse wenden Sie sich bitte an das Marktgemeindeamt Weitersfelden, Herrn AL **Klaus Preining** (☎07952/6255-11).

Volksbegehren

Verlautbarung über die Eintragsverfahren für:

- „**NEUTRALITÄT Österreichs JA**“
- „**anti-gendern-Volksbegehren**“
- „**Untersuchungsausschüsse live übertragen**“
- „**Lebensmittelrettung statt Lebensmittelverschwendung**“
- „**Asylstrafäter sofort abschieben**“
- „**Verbot für Kinder-Instagram**“
- „**Umsetzung der Lebensmittelherkunftskennzeichnung!**“
- „**Rettung unserer Sparbücher**“
- „**Staatsbürgerschaft für Folteropfer**“

Die Stimmberechtigten können innerhalb des festgesetzten Eintragszeitraums, das ist von 19. Juni bis einschließlich 26. Juni 2023

in jeder Gemeinde in den jeweiligen Text samt Begründung der Volksbegehren Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu einem oder mehreren Volksbegehren durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift auf einem von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Eintragsformular erklären.

Die Eintragung muss nicht auf der Gemeinde erfolgen, sondern kann auch online unter www.bmi.gv.at/volksbegehren_getaetigt werden. Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragszeitraums das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt (österreichische Staatsbürgerschaft, Vollendung des 16. Lebensjahres, kein Ausschluss vom Wahlrecht) und zum Stichtag 15. Mai 2023 in der Wählerevidenz einer Gemeinde eingetragen ist.

Bitte beachten: Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für ein Volksbegehren abgegeben haben, können keine Eintragung mehr für dieses vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

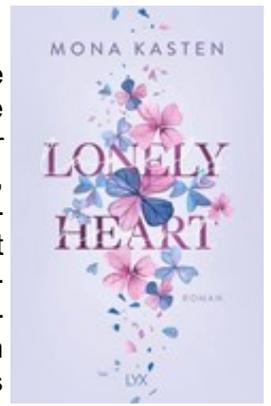
Eintragszeitraum in unserer Gemeinde:

MO,	19. Juni 2023,	von 08:00 bis 20:00 Uhr
DI,	20. Juni 2023,	von 08:00 bis 16:00 Uhr
MI,	21. Juni 2023,	von 08:00 bis 16:00 Uhr
DO,	22. Juni 2023,	von 08:00 bis 18:00 Uhr
FR,	23. Juni 2023,	von 08:00 bis 16:00 Uhr
SA,	24. Juni 2023,	geschlossen
SO,	25. Juni 2023,	geschlossen
MO,	26. Juni 2023,	von 08:00 bis 18:00 Uhr

Neues aus der Bibliothek

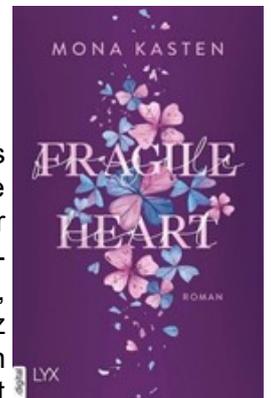
Lonely Heart von Mona Kasten

Rosie darf Scarlet Luck für ihre Webradio-Show interviewen. Sie verfolgt die Band seit Jahren. Vor allem Adam, der Schlagzeuger, fasziniert sie, nicht zuletzt deshalb, weil über ihn nur bekannt ist, dass er seit Jahren keine Berührungen duldet – von niemandem. Aber dann steht die Band in Rosies kleinem Studio, und alles geht schief. Das Interview muss abgebrochen werden und Wellen aus Hass prasseln auf Rosie nieder. Als sie auf der Straße von Fans angegriffen wird, laden Scarlet Luck sie kurzerhand auf ein Konzert ein, als Zeichen, dass sie die Sache hinter sich lassen wollen. Plötzlich steht Rosie ein zweites Mal vor Adam.



Fragile Heart 2. Teil von Mona Kasten

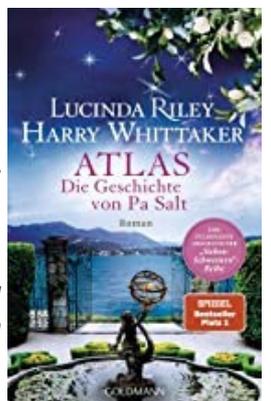
Drei Monate ist es her, dass Adam jeglichen Kontakt zu Rosie abgebrochen hat. Noch immer jagen die Worte aus seinem Abschiedsbrief durch ihren Kopf, noch immer schmerzt ihr Herz genauso heftig wie am ersten Tag. Ihre Webradio-Show bietet Rosie Ablenkung, und sie arbeitet unermüdlich daran, diese nach dem misslungenen Scarlet-Luck-Interview wieder auf einen guten Weg zu bringen. Doch gerade als sie glaubt, sie könnte irgendwann über Adam hinwegkommen, meldet sich dieser wieder bei Rosie – und mit einem Schlag sind all die Gefühle, Hoffnungen und Träume zurück, die sie so sehr versucht hat zu verdrängen. Aber wie soll es für sie beide eine Chance geben, wenn sie nach wie vor eine ganze Welt zu trennen scheint?



Atlas - Die Geschichte von Pa Salt von Lucinda Riley

Das große Finale der Sieben-Schwestern-Reihe ist ab sofort in der Bücherei ausleihbar.

Um telefonische Reservierung am Gemeindeamt wird jedoch gebeten.



Maibaumbräuche

In der Gemeinde Weitersfelden wird erfreulicher Weise das Maibaumaufstellen in Harrachstal, Nadelbach, Wienau und im Markt durchgeführt. Kleinere Maibäume wurden auch schon im Kindergarten, der Schule oder von Familien aufgestellt. Heute soll mit den Maibräuchen die Gemeinschaft im Dorf und in der Nachbarschaft gepflegt werden.

Viele Bräuche ändern sich im Laufe der Zeit. Das **Maibaumaufstellen** ist **urkundlich bereits 1224** erwähnt. Bäume haben aber seit jeher eine spirituelle Bedeutung in verschiedenen Kulturen. Die Kelten verehrten insbesondere den Lebensbaum als Verbindung zum Jenseits. **Sie feierten in der Nacht vom 30. April auf den 1. Mai das Fest „Beltane“.** Das Fest stand im Zeichen der Fruchtbarkeit, doch es wurde auch der Früh-Sommerbeginn gefeiert. Bei uns ist die Nacht vor dem 1. Mai eher als **Walpurgisnacht** bekannt. Es wurde um ein Feuer getanzt. Durch Musik und Lärm wurden laut Volksglauben die bösen Geister vertrieben. In der **Nacht zum ersten Mai** wurde das Frühjahr abgeschlossen und der Vorsommer begann. In manchen Gegenden ist diese Nacht auch heute noch eine sogenannte Freinacht. **Einen keltischen Kultplatz gab es angeblich in Weitersfelden auf der „Hanifland-Scheiben“ auf der Haid, beim Petrusstein in Windgföll, oberhalb des Wimmerhauses in Wienau, auf der Nadelbacher-Höhe in der Nähe der Wendelin-Kapelle und in Waldfeld/Straßreith.** Der keltische Steinkreis ist im ehemaligen „Stadlmann-Reknagel-Bachl-Rieplwald“ in Straßreith und der Feuerplatz war auf der Lichtung der Grünberger-Reith. Weiters meinen die **Keltenforscher**, dass sich bei der Robischbauernkapelle ein „Friedhof“ befand. In den Nächten vor dem 1. Mai und um Allerseele nahmen die Kelten spirituelle Verbindung mit der Anderswelt auf. Persönlich stehe ich der Keltenforschung eher kritisch gegenüber.

Im Mittelalter wurden die Bäume Mittelpunkt des Dorflebens. In manchen Gegenden blieb der Maibaum das ganze Jahr stehen. Auf Dorfplätzen wurden aber auch lebende Bäume gepflanzt. So wurden sogenannte Tanzlinden auserkoren, an denen Rituale und Feste abgehalten wurden. In vielen Dörfern gab es dann beim Dorfbrunnen die **Dorflinde**. Unter diesen Bäumen wurde nicht nur gefeiert, sondern es wurden dort auch Gerichtsverhandlungen abgehalten. Einzelne Berufsgruppen pflegten ebenfalls das Maibaumaufstellen und brachten ihre **Zunftzeichen** am Baum an. Parteien und verschiedene Vereine nahmen sich ebenfalls um das Maibaum-Brauchtum an. **In Weitersfelden spielte die Feuerwehr immer eine wichtige Rolle**, in der Nachkriegszeit 22 Jahre lang unter dem Kommando meines Vaters **Ludwig Riepl**. Alle Vereine (FF, Union, Kameradschaftsbund) waren eingebunden. Viele Jahre organisierte die Familie der **Langzeitkulturreferentin Marietta Hackl** mit ihren Helferinnen den Schmuck für den Maibaum. In Österreich überwiegen beim **Maibaum-Schmuck** die rot-weiß-rotten Farbtöne. In Bayern dominiert natürlich die blau-weiße Farbe. Meistens wurden **schlanke und gerade gewachsene Fichtenbäume** als Maibäume

verwendet. Die Fichten waren geringer als die Tannenbäume. Die **grüne Baumspitze** ist ein Symbol der Fruchtbarkeit. Die **grünen Kränze** kann man als Zeichen der Hoffnung und der Gemeinschaft deuten. Vom **Maibaum-Stehlen** und **Maibaum-Kraxeln** werde ich im nächsten Jahr ausführlich berichten.



Auch Gästen aus dem fernen Osten gefiel 2023 das Maibaumaufstellen in Weitersfelden sehr gut



Die **musikalische Umrahmung** der **Musikkapelle** Weitersfelden passt gut zu diesem Maibranch.



Dank gebührt **allen Vereinen und Helfern**, die in den letzten Jahren mit **gemeinsamer Muskelkraft den Maibaum** am Marktplatz aufstellen.

Bericht/Fotos: Kons. OSR Ludwig Riepl

Denkmalschutz in Weitersfelden

Da öfter über den Unterschied zwischen **DENKMALWÜRDIG** und **DENKMALSCHUTZ** gefragt werde eine kurze Erklärung: Das Bundesdenkmalamt hat in Weitersfelden ca. 25 Objekte als **denkmalwürdig** verzeichnet. Darunter einige Häuser, Kapellen und der Galgen. Denkmalwürdig heißt, dass es kein behördliches Ermittlungsverfahren gegeben hat. **Völlig anders ist es mit Objekten die unter Denkmalschutz stehen. Das Behördenverfahren ist abgeschlossen und sie wurden durch Verordnung unter Denkmalschutz (§2) gestellt.** Mir ist auch nur ein einziger Fall in Weitersfelden bekannt, wo jemand freiwillig seinen Besitz unter Denkmalschutz stellen hat lassen. 1981 wurde die Kapelle in Wienau und 1988 der Hoishof in Wienau (damalige Besitzern **Dr. Barbara Rett**) unter Denkmalschutz gestellt. Weiters stehen in der **Gemeinde Weitersfelden der Marktbrunnen, der Pranger, die Pestsäule** bei der Polizeizufahrt, **der Pfarrhof und die Pfarrkirche unter Denkmalschutz.** Die **Liste des Bundesdenkmalamtes** liegt in der Gemeinde auf. Eine Kopie habe ich im Geschichtsarchiv. Zusätzlich zu dieser **Liste („Baukulturelles Erbe Weitersfelden“)** des **Bundesdenkmalamtes Landeskonservatorat O.Ö.** gibt es eine **Liste des Kunstreferates der Diözese Linz** über sogenannte Kunstgüter in der Pfarre.

Kunstgutüberprüfung in der Pfarre Weitersfelden

Die Pfarre **Weitersfelden** ersuchte mich um **Mithilfe bei der Kunstgutüberprüfung 2023.** Als mir die Pfarrsekretärin (**Daniela Stütz**) die Liste zeigte, überflog ich **die 19 Seiten mit ca. 200 aufgelisteten Kunstobjekten** kurz. Da mir die Standorte und meisten Kunstgüter bekannt waren sagte ich meine Mitarbeit zu. Erst als ich mich genauer mit der **übergebenen Liste vom 21.3.2023** beschäftigte und eine möglichst rationelle Überprüfung überlegte und vorbereitete, stellte sich heraus, dass es eine große Hilfe ist, dass ich mich laufend mit der Kultur und Geschichte in Weitersfelden beschäftigte.

So brauchten wir mehr als die Hälfte der verstaubten Kunstgüter nicht mehr auspacken und begutachten.



Die **Krippenfiguren** habe ich in den letzten zwei Jahren ausführlich während der Weihnachtszeit studiert, da mich Frau **Dr. Wimmer** um wissenschaftliche Auskünfte für ihr neues Buch „Weihnachtskrippen in Linz und nördlich der Donau“ ersuchte. Die letzten Detailfotos hatte ich erst heuer im Jänner 2023 gemacht. Die **Kreuzwegstationen** und einige **Heiligenfiguren** hatte im Frühjahr 2023 für eine Anfrage einer Uni-Studentin bearbeitet und fotografiert. Die **Kirchenfiguren** und

Altäre kenne ich ja von meinen regelmäßigen Kirchenführungen für Kinder-, Wander- und Reisegruppen. Diese Kunstgüter sind ja auch für Kirchenbesucher sichtbar. Sie wurden während der Zeit von **Pater Leitner** restauriert und gegen Schädlingsbefall vergast. Diese Kunstgüter sind in einem relativen guten Zustand.

Für die Figuren der neugotischen Kircheneinrichtung und Teile der nicht mehr eingebauten Barockeinrichtungen suchte ich mir einen **Helfer mit einem Bezug zu den Gremien der Pfarre.** Alleine mit dem Fotoapparat und einer langen Liste auf diversen Dachböden und pfarrlichen Räumlichkeiten herum zu klettern wäre kompliziert, gefährlich und sehr zeitaufwendig gewesen. Mit dem **Obmann des Finanzausschusses Walter Punkenhofer** habe ich in den verschiedenen pfarrlichen



Räumen die lange Liste bearbeitet. Der FA-Obmann besorgte alle nötigen Schlüssel inclusive Tresorzugang. Walter suchte auch alle Kunstgüter, die ich ihm von der Liste vorlas und ich konnte mich auf die Bearbeitung der Liste konzentrieren. Messgewänder, Kelche, Pantennen stammen teilweise noch von der Schlosskapelle in Harrachstal oder der Ära von **Dechant Frühwirt** und sind in einem relativ guten Zustand. Einige wenige Einzelstücke könnte man bei Gelegenheit vergolden lassen. **Sorgen bereiten aber die Lagerung einzelner Figuren und der bunten Kirchenfenster. Ein feuersicherer und möglichst staubfreier Raum für die wichtigsten Kunstgüter wäre wünschenswert.** Außerdem wären zukünftige Überprüfungen der Kunstgüter so wesentlich leichter zu bearbeiten.



Bericht/Fotos: Kons. OSR Ludwig Riepl

Neues aus dem Kindergarten

Die Kindergartenkinder besuchten unseren Pfarrer **Ireneusz** zu seinem 60er und gratulierten ihm recht herzlich und wünschten ihm alles Gute in Form von gesungenen Liedern.



Nach den Osterferien wurde der Kindergarten Weitersfelden von der Firma Boden Pro (Inhaber **Georg Greindl**) mit einer Vielzahl an Holzfahrzeugen überrascht. Die Kindergartenkinder und das gesamte Team sagen „Danke“ für diese großzügige Spende.



Fotos/Bericht: Kindergarten

Gesunde Jause in der Volksschule Weitersfelden

Bei 4 Terminen in März bereiteten **Sabine Hackl** und **Renate Hackl** mit einer Helferin und mit Mithilfe der Schüler die gesunde Jause in der Volksschule Weitersfelden zu. Die Schüler und Lehrer waren begeistert und ließen sich die zubereiteten Brote, Weckerl, Schäringer Joghurt und Käse, Obst mit Fairtrade Bananen und Gemüse schmecken.



Foto/Bericht: Bauernschaft Weitersfelden

Saatgut - Tauschbörse

Endlich sind sie da, die ersten warmen Frühlingstage und was gibt's da Schöneres, als die Gartenbeete und Blumenkisterl aus dem Winterschlaf zu holen. Damit in euren Gärten heuer keine Langeweile aufkommt hat die Jugendtankstelle zusammen mit Jugendlichen und Firmlingen ein besonderes Projekt gestartet, die Saatgut-Tauschbörse.

Die Idee dahinter ist ganz einfach: „Nimm was du brauchst, und gib was du hast!“ Jede/r ist eingeladen, überschüssiges biologisches Saatgut

(beschriftet und in Schraubgläsern verschlossen) in das Häuschen beim tuwas Otelo-

Schaukasten zu stellen. Naja, und wer etwas brauchen kann, darf sich natürlich gerne bedienen. Ob mit Karotten-, Fenchel- oder Blumensamen – in der Tauschbörse ist jegliches Saatgut willkommen.



Wir wünschen euch eine erfüllende Gartensaison!

WURUM GEHT S?

Die Saatgut-Tauschbörse ist eine tolle Möglichkeit, um mit anderen Hobbygärtner:innen Pflanzensamen zu tauschen. So kannst du kostenlos für mehr Vielfalt in deinem Blumenkisterl, im Gemüsebeet oder auf deinem Balkon sorgen.

WIE FUNKTIONIERT S?

Einfach überschüssiges Saatgut in ein Schraubglas füllen, beschriften und ab damit in die Tauschbörse ODER genau umgekehrt: Im Saatgut-Häuschen schmökern und gewünschtes Saatgut im Briefkuvert mit nach Hause nehmen!

SAATGUT-TAUSCHBÖRSE

Ein Projekt der Jugendtankstelle MVA für mehr Vielfalt auf der Mühlviertler Alm! Wir bedanken uns ganz herzlich bei den Teilnehmer:innen der Aktion „72h ohne Kompromiss“ 2021 und zwei Firmgruppen der Pfarre Unterweißenbach, die so motiviert mitangepackt haben! www.jugendtankstelle.at, team@jugendtankstelle.at

JUGENDTANKSTELLE

Bericht/Fotos: Jugendtankstelle

OÖ Familienkarte

- Mehr vom Sommer mit der Pyhrn-Priel-SaisonCard
- Spiel, Spaß und Action im IKUNA Naturresort
- Mit der OÖ Familienkarte zu aufregenden Touren von NATURSCHAUSPIEL
- Der perfekte Familienausflug ins Innviertel (Dinoland Schloss Katzenberg)
- Familien am Ball - Oberösterreichs familienfreundlichster Fußballverein gesucht
- Im Juni mit der OÖ Familienkarte Wasser-Fun in der Piratenwelt zum Halbpriß
- Väter-Aktionstage 2023 (27. Mai - 2. Juni 2023)
- communale oö 2023 – Kosmos. Neue Welten (31. Mai - 26. Oktober 2023)
- SCHÄXPIR Festival „Magic – die Geschichte der Geschichten“ (14. - 24. Juni 2023)
- Mit der OÖ Familienkarte zu Woodstock der Blasmusik (29. Juni - 2. Juli 2023)



Hundehaltung - freilaufende Hunde

Leider wird das Gemeindeamt nach wie vor bezüglich Beschwerden über freilaufende Hunde kontaktiert. Nicht nur im Ortszentrum, auch in Dörfern und in Einzelgehöften kommt es zu Problemen.

Im OÖ Hundehaltegesetz ist von der Meldepflicht, über die Haltung bis hin zu Strafbestimmungen bei Verwaltungsübertretungen vieles geregelt. Im Gesetz ist unter §3 Abs.2 klar geregelt: Ein Hund ist in einer Weise zu beaufsichtigen, zu verwahren oder zu führen, dass

1. Menschen und Tiere durch den Hund nicht gefährdet werden, oder
2. Menschen und Tiere nicht über ein zumutbares Maß hinaus belästigt werden, oder
3. er an öffentlichen Orten oder auf fremden Grundstücken nicht unbeaufsichtigt herumlaufen kann.

Für die ordnungsgemäße Hundehaltung sind die Hundebesitzer zuständig!



Foto: pixabay

Weiters gilt außerhalb des eigenen Grundstückes ohne Ausnahme strenge Leinen- oder Maulkorbpflicht.

Das Gesetz nimmt keine Rücksicht auf die Hunderasse. Der Halter eines kleinen Chihuahua muss sich dabei genauso an das Gesetz halten wie der eines Deutschen Schäferhundes.

Das Gemeindeamt wird daher zukünftig jedem Vorfall und jeder Beschwerde verstärkt nachgehen.

Registrierung Heimtierdatenbank

Alle im Bundesgebiet gehaltenen Hunde müssen gekennzeichnet und registriert werden. Für alle in Österreich gehaltenen Hunde besteht eine



Foto: pixabay

Pflicht zur Kennzeichnung mit Microchip und zur Registrierung in der bundesweiten Heimtierdatenbank für Hunde, die vom Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz zur Verfügung gestellt wird. Grundsätzlich existieren mehrere Möglichkeiten, um einen Hund in der Heimtierdatenbank zu melden. Unter anderem kann auch die Ge-

meine Weitersfelder bei der Registrierung in der Heimtierdatenbank (kostenlos) behilflich sein. Grundsätzlich ist aber der Besitzer selbst dafür verantwortlich. Die Kennzeichnung mittels Microchip stellt sicher, dass ein Hund eindeutig mit einem weltweit einmaligen Nummerncode identifiziert werden kann. Dies ist notwendig, um entlaufene Hunde schnell auf die rechtmäßigen BesitzerInnen, ohne langen Aufenthalt in einem Tierheim, zurückführen zu können. Außerdem kann diese Kennzeichnungsform in Fällen von ausgesetzten, zurückgelassenen oder gestohlenen Hunden sehr hilfreich sein.

<https://www.verbrauchergesundheit.gv.at/tiere/tierschutz/faqhundchip.html>

Registrierung:



Information über die Einkaufsberechtigung in den ROTKREUZ - MÄRKTEN

Das Leben ist teuer. Das spüren besonders jene Menschen, die über ein niedriges Einkommen verfügen.

Im Bezirk Freistadt gibt es drei Sozialmärkte. Die **arcade in Freistadt** und die beiden **Rotkreuz-Märkte in Hagenberg und in Unterweißenbach**.

In den Märkten werden nur Waren angeboten, die gespendet (von der Bevölkerung, von Firmen, Vereinen etc.) oder von Erzeugern und Lieferanten zur Verfügung gestellt wurden. Diese werden dann stark reduziert zum Verkauf angeboten.

Es gibt daher auch kein Vollsortiment und die Waren werden, aus dem variierenden Sortiment, ausgegeben solange der Vorrat reicht.

Wer darf einkaufen?

Alle Menschen deren Einkommen die Obergrenze nicht überschreitet:

Alleinstehende	€ 1.300,-
NEU: Ehepaare/Lebensgemeinschaften	€ 1.800,-
Zugschlag pro Kind	€ 300,-

Das Einkommen aller im Haushalt tatsächlich lebenden Personen darf diese Obergrenze nicht übersteigen. (Ausgenommen sind Lehrlinge)

Pflegegeld, Wohnbeihilfe, Familienbeihilfe oder Unterhalt werden nicht mit einberechnet!

Wie kommt man zu einer Berechtigungskarte?

Anträge können in den Sozialberatungsstellen Freistadt, Pregarten und Unterweißenbach gestellt werden.

Mitzubringen sind:

- Einkommensnachweise (aller im Haushalt lebender Personen)
- Lichtbildausweis
- Haushaltsbestätigung

SozialService Freistadt

St. Peter Straße 6, 2. Stock, 4240

Freistadt

Tel.: 07942 / 77 77 8

E-Mail: freistadt@sozialservice.at

Öffnungszeiten: Di – Fr von 08:00 - 13:00 Uhr



SozialService Pregarten

Bindergasse 6, 4230 Pregarten

Tel.: 07236 / 313 41

E-Mail: pregarten@sozialservice.at

Öffnungszeiten: Di, Mi, Fr von 08:00 - 13:00 Uhr

Sozialberatungsstelle Unterweißenbach

Markt 3, 4273 Unterweißenbach

Tel.: 07956 / 205 45 – 205

Mobil: 0664 / 154 88 84

E-Mail: sbs-unterweissenbach@shvfr.at

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do 08:00-12:00 Uhr

Mittwoch Sprechtag Gemeinden nach Voranmeldung



Sozialberatungsstelle Unterweißenbach

Die Sozialberatungsstelle Unterweißenbach befindet sich im Bezirksseniorenheim Unterweißenbach und bietet Sprechtag direkt in den Gemeinden an.

Termine für Weitersfelder:

05.07.2023, 30.08.2023, 25.10.2023, 20.12.2023

Von 08.30 - 11 Uhr

Terminvereinbarung bitte mit dem Gemeindeamt unter: 07952 / 6255

Pro mente OÖ

Pro mente OÖ hat es sich zur Aufgabe gemacht, **Menschen mit chronisch psychiatrischen Erkrankungen** ein besseres Leben zu ermöglichen.

Neben den Angeboten in unseren Einrichtungen, für die Bereiche Wohnen, Beschäftigung, Beratung ist auch **die ehrenamtliche Unterstützung** von großer Bedeutung.

Wir sind auf der Suche nach ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen für unsere Standorte in Freistadt!

Es gibt in der Freiwilligenarbeit verschiedene Möglichkeiten, welche Menschen mit psychischen Erkrankungen dabei unterstützen **ein Stück Normalität zu leben**.

Beispiele dafür sind:

- Regelmäßige kurze Spaziergänge oder kleine Wanderungen
- Basteln, Singen und Musizieren
- Feste im Jahreskreis gemeinsam vorbereiten
- Aber auch gemeinsamen Unternehmungen
- Einbindung in die persönlichen Sozialstrukturen

Für diese, für uns sehr normalen, alltäglichen Dinge, benötigen psychisch erkrankte Menschen oft Hilfe und Begleitung.

Wir wollen mithelfen, **eine Brücke ins Alltagsleben zu bauen – und wir brauchen Ihre Mithilfe dazu!**

Wenn Sie gerne einen kleinen Teil Ihrer Zeit in diese gute Sache investieren möchten, melden Sie sich bitte:

Mo bis Do 8.00 bis 12.00 unter 07942/75887

oder ganztägig unter 0664/9135170

Das Team der pro mente OÖ in Freistadt.

Die OÖ Garten-Trophy 2023



2023 wird in folgenden Bezirken bewertet:

**Freistadt
Linz & Linz-Land
Rohrbach
Schärding
Wels & Wels-Land**

**Gewinne
im Wert von
€ 15.000,-**

Anmeldeschluss ist der 30. Juni 2023
Teilnahmebedingungen und weitere Infos unter www.gartentrophy.at

Die Bewertungskategorien:
Das schönste **WOHNHAUS**
Das schönste **BAUERNHAUS**
Der schönste **GARTEN**
Der schönste **GEMÜSEGARTEN**
Der schönste **BIENENGARTEN**



Ritterfest

Die Ritter kehren zurück
**8. Juli von 10 bis 21 Uhr
Linzner Altstadt & Schloss**

Pünktlich zum Start der Sommerferien erstrahlt Linz heuer bereits zum 17. Mal in mittelalterlichem Glanz. Neben Akrobat*innen, Musikant*innen und Gaukler*innen bietet das Familienbund-Ritterfest ein besonderes Highlight – denn auch die Ritter zu Pferde kehren heuer nach Linz zurück.

Am Samstag, 8. Juli von 10 bis 21 Uhr werden auf vier Auftrittsf lächen vielfältiges Programm für Spitzen-Unterhaltung sorgen. Neben dem Hauptprogramm gibt es am Schlossgelände sowie in der Linzner Altstadt allerhand Rahmenprogramm zu entdecken.

Wir hoffen, Ihnen auch dieses Jahr wieder einen gelungenen Auftakt in die Sommerferien bieten zu können und freuen uns darauf, Sie und Ihre Familie beim Familienbund-Ritterfest zu begrüßen!

Der Eintritt ist frei!



Bericht/Foto: Familienbund

Bezirksmusikfest

Beginn der Marschwertung ca. 14 Uhr

Mehr Information unter bmf2023-stleonhard.at

WIRG'EREIN SE AUFLEICH!

Abendprogramm:
MUSIKKAPELLE FORSTAU
Brassaranka
PARTYSTIMMUNG GARANTIERT

MUSIKVEREIN ST. LEONHARD/FR



Ob Berg, ob Täl -

g'spüt wird überall!

#BMF2023

Sankt Leonhard bei Freistadt

10. Juni 2023

JOHANNESWEG BEGEGNUNGSFEST



25. Juni 2023, 09.00 Uhr
PIERBACH



Johannesweg Begegnungsfest
Ortsplatzzeröffnung Pierbach
30 Jahre Mühlviertler Alm



PROGRAMM SONNTAG, 25. JUNI 2023

- 09:30 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche Pierbach mit Bischof Manfred Scheuer
- 10:30 Uhr Begrüßung durch Bgm. Richard Freinschlag
Almobmann Bgm. a.D. Johann Holzmann und Dr. Johannes Neuhofer
Ortsplatzsegnung durch Bischof Manfred Scheuer
Frühschoppen am Ortsplatz
- 12:30 Uhr Segnung Friedenskreuz - „Finis terrae“ (Abschlusspunkt Johannesweg)
Halbstündige Wanderung

Für das leibliche Wohl sorgt die örtliche Gastronomie.



„Finis terrae“ - Abschlusspunkt beim Friedenskreuz



VERANSTALTER:
Tourismusforum Pierbach
Dorfstraße 22, 4282 Pierbach
Tel.: + 43 (0) 7267/8255-0
Mail: gemeinde@pierbach.ooe.gv.at

Die Veranstaltung findet am Ortsplatz, mit musikalischer Umrahmung durch den Musikverein Pierbach, statt!
(bei Schlechtwetter in den örtlichen Gasthöfen)

VERANSTALTUNGEN / TERMINE:**Donnerstag, 01. Juni 2023, 14:00**

Wandern mit Karl

Veranstalter: Seniorenbund**Freitag, 02. Juni 2023, 20:00**

Sommerkino auf der Gred, Otelo

Veranstalter: Otelo**Samstag, 03. Juni 2023, 20:00 und****Sonntag, 04. Juni 2023, 9:30**

FF-Fest mit Frühschoppen, Feuerwehrhaus Wf

Veranstalter: FF Weitersfelden**Donnerstag, 08. Juni 2023, vormittags**

Fronleichnam, Pfarrkirche, Marktplatz

Veranstalter: Musikverein, Pfarre**Samstag, 10. Juni 2023, 14:00**

Marschwertung St. Leonhard Bezirksmusikfest

Veranstalter: Musikverein**Mittwoch, 14. Juni 2023, 14:00**

Tratscherl, GH zur Post

Veranstalter: Pensionistenverband**Samstag, 17. Juni 2023, 19:00**

Weinfest, Sportplatz Weitersfelden

Veranstalter: Musikverein**Freitag, 23. Juni 2023, 20:00**

Sonnenwendfeuer Ritzenedt, Raftlehner Ritzenedt

Veranstalter: ÖAAB und Wirtschaftsbund Wf**Samstag, 24. Juni 2023, 20:00**Sommerkabarett: Aigner & Lainer,
Veranstaltungshalle**Veranstalter:** Sportunion Weitersfelden**Sonntag, 25. Juni 2023, 09:00**

Johannesweg Begegnungsfest, Pierbach

Veranstalter: Mühlviertler Alm**Sonntag, 25. Juni 2023, 08:00**

Trachtensonntag/Tag der Blasmusik, Marktplatz

Veranstalter: Goldhauben und Kopftuchgruppe, Musikverein**Dienstag, 27. Juni 2023, 07:00**

Tagesfahrt: Wieselburg-Seitenstätten, Marktplatz

Veranstalter: Seniorenbund**Samstag, 01. Juli 2023, 10:00**

Firmung (mit Bischof), Pfarrkirche St. Leonhard

Veranstalter: Pfarre**Samstag, 01. Juli 2023, 12:30**

5-Bälle Dorfkick, Dorfmitte Langfirling

Veranstalter: Sportunion Weitersfelden**Samstag, 01. Juli 2023, 20:00**

Sonnwende Feuer, Harrachstal

Veranstalter: FF Harrachstal**Donnerstag, 06. Juli 2023, 14:30**

Wandern mit Karl, Marktplatz

Veranstalter: Seniorenbund**Samstag, 15. Juli 2023, 14:00**

Freibaderöffnung, Freibadgelände

Veranstalter: Gemeinde**LAINER & AIGNER**

einvernehmlich verschieden

Beginn: 20 Uhr

Einlass: 19 Uhr

Freie Sitzplatzwahl

Zwischenstrambühne

Weitersfelden

Kabarett

Sa., 24. Juni 2023 - WEITERSFELDEN**VVK: € 20,-; Gemeinde, Raiba, Unimarkt
oder bei den Union-Vorstandsmitgliedern****Goldhauben- und Kopftuchgruppe**

Die Goldhauben- und Kopftuchgruppe ladet am Trachtensonntag zu Kaffee, Mehlspeisen und Getränke ein. Sie freuen sich auf zahlreiches Kommen.



Foto: Pixabay



Der nächste **Bausachverständigen-Termin** am Gemeindeamt Weitersfelden ist am **Dienstag, 04.07. und Montag, 07.08.2023**. Bitte für den **Juli Termin** Baupläne und Unterlagen bis spätestens **28.06.2023** im Gemeindeamt abgeben. Um Voranmeldung bei Sachbearbeiterin Monika Hennerbichler, ☎ 07952 6255-14 wird ersucht.

Die nächsten **Betriebsanlagen Sprechtag**e bei der BH Freistadt sind am **Di, 30.05., Mi, 14.06. und Mi, 28.06.2023**

Eine Anmeldung unter 07942 702 DW 62501 oder 62502 ist notwendig.



IMPRESSUM: Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeindeamt 4272 Weitersfelden 11, Bgm. DI Hölzl, Redaktion: Marktgemeindeamt Weitersfelden (Wahlmüller/Herzog/Puchinger), 4272 Weitersfelden 11, Tel.: 07952/6255, Druck: Marktgemeinde Weitersfelden; Homepage: www.weitersfelden.at; gemeinde@weitersfelden.ooe.gv.at; *Fotos ohne Quellaangaben werden von Pixabay.com bezogen. Informationen zum Datenschutz finden Sie auf der Homepage www.weitersfelden.at im Bereich Datenschutz.*